



institut für bildung und beratung miesbach

praxisnah. innovativ. nachhaltig.

Train the Trainer

Qualifizierte Trainerin/Qualifizierter Trainer
in der Elementarpädagogik (IBB)

Weiterbildung für eine Tätigkeit als Trainer in der Erwachsenenbildung

Train the Trainer

„Qualifizierte Trainerin/Qualifizierter Trainer in der Elementarpädagogik“ (IBB)

05.10.2019 – 21.06.2020

(Weiterbildung in 6 Modulen, insgesamt 11 Tage)

Beschreibung

Der Erfolg und die Nachhaltigkeit von Weiterbildungsveranstaltungen werden in hohem Maße von der Persönlichkeit der Trainer und deren kommunikativen sowie didaktischen Fähigkeiten bestimmt. In ihrer Verantwortung liegt es, „Bildungsräume“ zu schaffen, die einen Wissens- und Kompetenzerwerb anregen und ermöglichen, indem sie Wissen so aufbereiten, dass erfolgreiches und lustvolles Lernen entstehen kann.

Ziel

Mit der Weiterbildung erwerben die Teilnehmenden das theoretische und praktische Rüstzeug für eine Tätigkeit in der Erwachsenenbildung.

Sie werden in die Lage versetzt, Weiterbildungsveranstaltungen für die Elementarpädagogik unterschiedlicher Designs (z.B. Seminare, Workshops, Trainings, Fachtagungen ...) zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren.

Zielgruppe

Mit der Weiterbildung sprechen wir in der Elementarpädagogik tätige **PädagogInnen**, **FachberaterInnen**, **QualitätsberaterInnen** u.a. an, die sich mit dem Gedanken tragen (oder bereits aktiv sind), in der Erwachsenenbildung tätig zu sein und sich dafür methodisch-didaktisch qualifizieren wollen.

Konzeptionelle Grundlagen

Der Weiterbildung liegt ein Verständnis einer kooperativ und dialogisch ausgerichteten Erwachsenenbildung zugrunde. Selbstverantwortliche Persönlichkeiten teilen miteinander ihr Wissen und ihre Erfahrung, um miteinander und voneinander zu lernen. Charakteristika sind: Entdeckendes Lernen, Lernen durch Tun, Lernen in Projekten, Lernen durch Lehren.

Trainer in der Erwachsenenbildung gestalten die Lernumgebung. Sie unterstützen die Lernenden, ihre Lernziele zu finden, sind Moderator und Coach und begleiten sie beim Umsetzen des Gelernten in den beruflichen Alltag (Transfer). Auf der Grundlage berufstypischer Erfahrungen sind die Konzepte mit einem starken Handlungsbezug ausgestattet.

Zertifizierung

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung erwerben die TeilnehmerInnen das Zertifikat

„Qualifizierte Trainerin/Qualifizierter Trainer in der Elementarpädagogik“ (IBB)

Voraussetzung

- Teilnahme und engagierte Mitwirkung an allen Modulen der Weiterbildung
- Erarbeitung eines eigenen Trainerprofils
- Präsentation des individuellen Trainerprofils und eines Seminarplans im Abschlusskolloquium

Referenten



Katrin Frindert

Ihr Berufsweg von der ausgebildeten Erzieherin, zur langjährigen Leitung im erzieherischen Bereich in Kindertagesstätten in Augsburg, über die Fachkraft für Inklusion und Systemischen Beraterin (DGSF) hin zur Systemischen Supervisorin, Coach und Organisationsentwicklerin ist ihr ganz persönlicher Weg.

Seit 2014 ist sie bei der Stadt Augsburg im Amt für Kinder, Jugend und Familie im Fachbereich Kinderbetreuung für Freie KiTa-Träger angestellt. Dort ist sie zuständig im Aufgabenbereich der Fachberatung und Fachaufsicht. Die inhaltlichen Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in der Einführung von Prozessen und ein strukturiertes Vorgehen bei der Qualitätsentwicklung.

Seit vier Jahren ist Frau Frindert als Beraterin und Trainerin tätig. Sie hat ihre umfangreiche Praxiserfahrung durch eine Coaching-Ausbildung ergänzt. Sie unterstützt Unternehmen bei der Organisationsentwicklung und bei Veränderungen und Umstrukturierungen.

Ihre Grundhaltung ist, dass Bildung, Entwicklung und Prozessgestaltung dann am erfolgreichsten sind, wenn es gelingt, die ganz persönlichen Entwicklungswege von Fach- und Führungskräften auszuloten und sie fachkundig und authentisch zu begleiten.



Jörg Hohlfeld

Zert. Berater, Zert. Personal- und Businesscoach und Trainer

Nach der erfolgreichen Weiterbildung zum Staatl. Gepr. Elektrotechniker führte es Jörg Hohlfeld beruflich zuerst in die Bereiche Vertrieb und Training bei dem international führenden ITK-Dienstleister Ingram Micro. Neben seiner Verantwortung als Vertriebsleiter im Außendienst, führte er dort firmeninterne Workshops und Trainings durch. Zusätzlich bildete er sich als parallel als Berater weiter, u.a. in den Bereichen Körpersprache, Gesprächsführung sowie Persönlichkeitsentwicklung, und startete 2003 seine Teilselbständigkeit. 2008 absolvierte er die Weiterbildung zum Zertifizierten Personalund Businesscoach.

Jörg Hohlfeld widmet sich seit 2011, nun ganz selbständig, mit Leidenschaft seiner Berufung als selbständiger Berater, Coach und Trainer für mittelständische Unternehmen und Konzerne sowie als freiberuflicher Referent und Dozent. Fortlaufende eigene Weiterbildungen in Persönlichkeitsentwicklung, Coaching und Training liegen ihm am Herzen, um den größtmöglichen Mehrwert und Nutzen für Kunden und Teilnehmer zu ermöglichen. Ergänzend dozierte Jörg Hohlfeld mehrere Jahre an der IHK-Akademie Schwaben und vertiefte dabei seine Trainerkompetenz, auch durch Weiterbildungsmaßnahmen für Dozenten. Jörg Hohlfeld teilt heute begeistert seine über 30-jährige Praxiserfahrung aus den Branchen Industrie, Service, Handel und Dienstleistung. Das unternehmerische Knowhow aus der Wirtschaft, den Führungspositionen sowie die branchenübergreifende Erfahrung aus der eigenen Dienstleistung bilden dabei seine praxis- und werteorientierte Basis für nachhaltige Weiterbildung und Personalentwicklung. Motto: „**Fortschritt besteht nicht in der Verbesserung dessen, was war, sondern in der Ausrichtung auf das, was sein wird.**“ (Khalil Gibran)

Gesamtleitung: Helga Böhme-Konrad

Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Systemische Beraterin (DGSF), Institutsleiterin

Rahmenbedingungen

Zeitraum:	05.10.2019 – 21.06.2020 (11 Tage)
Kosten:	1.950,00 € (zahlbar in Raten)
TeilnehmerInnenzahl:	max. 20
Veranstaltungsort:	IBB-Bildungszentrum Hausham, Josef-Lantenhammer-Platz 1, 83734 Hausham
Seminartage:	Samstag/Sonntag
Seminarzeiten:	09.00 – 17.00 Uhr

Die Teilnehmenden entwickeln für sich ein klares Verständnis Ihrer Trainerrolle im Sinne eines kooperativen Lernpartners und Lernbegleiters. Damit dieses Handeln und Entscheiden auch im Einklang mit anderen Lebenswelten und Mitmenschen stehen kann, muss ein Trainer in Kontakt mit anderen sein, das eigene Denken und Tun reflektieren und vor allem gut kommunizieren können.

- Hilfreiche Haltung und Einstellung als Trainer-/in
- Menschenbild, Selbst- und Fremdbild, Motivation
- Grundlagen aus der Psychologie: eigene innere Antreiber, Ich-Zustände, Persönlichkeitsmodelle (Eisberg-Modell, Ausprägung eigener Persönlichkeitstendenzen...)
- Die sieben Trainerrollen
- Umgang mit Aspekten aus Gender, Interkultur und Inklusion
- Kompetenzen des Trainers (Selbst,-Fach,-Sozial- und Selbstkompetenz)
- Umgang mit Life-Balance als Seminarleiter-/in und Trainer-/in

Praxisübungen zu:

Selbstreflektion, Selbst- und Fremdbild, Erkennen der eigenen Persönlichkeitsstrukturen, Umgang mit Stressfaktoren (Kritik, Lampenfieber etc.)

Die Teilnehmenden erweitern ihre Gesprächskompetenz mit dem Ziel, sich individuell auf unterschiedliche Gesprächspartner und Auftraggeber einzustellen. Damit erhalten sie Klarheit für den Bedarf und das Ziel einer Weiterbildungsmaßnahme. Die Teilnehmenden erweitern zudem Ihre pädagogischen und psychologischen Kenntnisse über Lernverhalten von Menschen. Hierzu erarbeiten sie Grundsätze der Vorbereitung und Durchführung von Seminaren.

- Zielgruppenspezifische Auftragsklärung
- Das Akquise- und Auftragsklärungsgespräch, verschiedene Methoden der Bedarfsanalyse
- Angebotserstellung, Vertrag
- Das Seminar-Design (Design-Prozess, Teilnehmeranalyse, Lernziele, Grobdesign, Ideenfindung, Grobstrukturierung der Seminar-Dramaturgie, Seminar-Ablaufplan, Praxistipps)
- Zielgerichtete Planung einer Veranstaltung

Praxisübungen zu:

Gesprächsführung, Akquise, Auftragsklärung, Bedarfsklärung, Angebotserstellung, Seminar-Designerstellung

Die Teilnehmenden entwickeln Methoden und Vorgehensweisen, die hilfreich sind, Ziele umzusetzen und ein „Setting“ herzustellen, das Lernen ermöglicht. Sie können aus unterschiedlichen Rollen heraus (Lernbegleiter, Wissensvermittler) Lernmethoden einsetzen, die Seminar TeilnehmerInnen und Klienten zu aktivem Lernen motivieren. Sie stellen auf diese Weise den Lernerfolg systematisch sicher.

- Kommunikative und rhetorische Basiskompetenzen, Präsentationskompetenz
- Werkzeugkoffer verschiedenster Trainingsmethoden und Inhalte in Trainings und Seminaren (aus TA, NLP, Fragetechniken, Aktivierungsübungen, Axiome der Kommunikation, Kommunikationsquadrat, Lernmethoden, Neurodidaktik, Neurobiologie des Lernens, Systemische Ansätze u.a.)
- Nutzen, Gestaltung und Einsatz von Trainings- und Visualisierungsmöglichkeiten/-medien (Flipchart, Moderationswand, Overhead-Projektor, Beamer, Videos, E-Learning und Blended-Learning, Seminarunterlagen und Arbeitsblätter)
- Durchführung einer Veranstaltung (Phasen der Seminardurchführung)

Praxisübungen zu:

Anwenden der unterschiedlichen Trainingsmethoden, Präsentieren, Medieneinsatz, praktische Übungen zur Seminardurchführung

Die Teilnehmenden stellen den Transfer aus ihrer Praxis für die Praxis her und damit den Bezug zu ihrer Lebens- und Arbeitswelt, zu ihrer Persönlichkeit und ihren Werten. Sie gehen der Frage nach, welches „tatsächlich“ Bedingungen für gelingende Gruppenarbeit sind und wie präzise und systematisch sie sich verorten und beschreiben lassen.

Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse über die Dynamik in Gruppen, wie zum Beispiel die wechselseitige Abhängigkeit des Verhaltens einzelner Gruppenmitglieder gegenüber dem Gesamtprozess.

- Worauf es zu achten gilt, Teilnehmer aktivieren, Feedback geben, gute Beziehung aufbauen
- Ebenen der Steuerung, Motivation der Teilnehmer
- Phasen des Gruppenprozesses
- Schwierige Situationen vorbeugen, Krisensituationen im Seminar erfolgreich meistern

Praxisübungen zu:

Gruppenprozesse steuern, Vertiefung der Semindurchführung, Erweiterte Gesprächsführung: Lösungsorientierter Umgang mit herausfordernden Teilnehmern, schwierige Situationen meistern u.ä.

Die Teilnehmenden erfahren, wie sie die Bedarfe der Auftraggeber auf der einen Seite und die der Fachkräfte und Klienten auf der anderen Seite in sinnvolle Aktivitäten übersetzen. Darüber hinaus trainieren sie, diese im Entwicklungs- und Planungsprozess zu prüfen, umzusetzen und zu erfüllen. Sie erhalten einen Überblick über relevante Normen, Methoden und Werkzeuge der Qualitätssicherung.

- Ansatzpunkte für transfersichernde Aktivitäten (während und nach dem Seminar)
- Zwischenfeedback, Seminarevaluation und Transfer-Evaluation
- Seminare und Trainings nachbereiten
- Beantwortung von Fragen der Teilnehmer, Austausch in der Gruppe, Praxistipps der Referenten

Praxisübungen zu:

Transfersichernden Aktivitäten, Nachbereitung, Seminaredurchführung (Vertiefung)

Nach Absolvieren aller fünf Module melden sich die Teilnehmenden zum Abschlusskolloquium an.

Das Kolloquium besteht aus der schriftlichen Vorbereitung und der praktischen Durchführung einer von ihnen gewählten Trainingseinheit inklusive Selbstpräsentation. Im Rahmen des Abschlusskolloquiums leitet jede/r Teilnehmende eine fiktive Trainingsgruppe, die sich wiederum aus den weiteren Teilnehmenden zusammensetzt. Der Fokus der Trainingseinheit liegt auf der Interaktion.

Dauer: ca. 30 min je Teilnehmende/r

Gruppengröße: bis zu 3 Teilnehmende.

Die gesamte Weiterbildung wird evaluiert.

Die Zertifikate werden in feierlicher Form überreicht.

Trainer im Abschlusskolloquium:

Katrin Frindert

Jörg Hohlfeld

Helga Böhme-Konrad

Seminaranmeldung

Anmeldung (verbindlich)

für Seminare des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach,
Josef-Lantenhammer-Platz 1, 83734 Hausham – Fax-Nr.: 08026-9206019

Qualifizierte Trainerin/Qualifizierter Trainer in der Elementarpädagogik (IBB) Start: 05.10.2019

Name, Vorname

tätig als

Dienstanschrift

Telefon dienstlich

E-Mail-Adresse dienstlich

13

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon

E-Mail-Adresse:

Zusage und Rechnung an: Privatanschrift Dienstanschrift (zutreffendes bitte ankreuzen)

(in Ausnahmefällen) andere Rechnungsanschrift: _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Regelungen für die Anmeldung/Stornierung meiner Seminaranmeldung an. Die Bestimmungen zum Datenschutz auf der Website des IBB habe ich gelesen.

Datum, Unterschrift

ggf. Unterschrift des Kostenträgers

Kontakt:

Institut für Bildung und Beratung Miesbach

Josef-Lantenhammer-Platz 1

83734 Hausham

Fon 08026-920045 (Institutsleitung)

08026-9290896 (Verwaltung)

Fax 08026-920 60 19

info@ibb-miesbach.com

www.ibb-miesbach.com